

Name Prüfungskandidat/In:

Berufsprüfung für Brandschutzfachmann / Brandschutzfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis

Prüfungsteil 3: Brandschutzkonzept (mündlich)

Prüfungsinformationen

Allgemeine Angaben zur Prüfung

Prüfungsdauer Total:	150 Minuten
Diese setzt sich zusammen aus:	
Vorbereitung Brandschutzkonzept	120 Minuten
Präsentation Brandschutzkonzept	10 Minuten
Fachgespräch mit Experten	20 Minuten

Die mündliche Prüfung gliedert sich wie folgt:

Gliederung	Maximale Punktzahl
1 Präsentation Brandschutzkonzept – Präsentationstechnik – Brandschutzkonzept	15 Pkt. 15 Pkt.
2 Fachgespräch	35 Pkt.
Total	65 Pkt.

Notenschlüssel: (erreichte Punktzahl x 5 / maximale Punktzahl) +1

Aufgabenstellung

<p>Brandschutz-konzept</p>	<p>Erstellen Sie ein bauliches Konzept nach Artikel 10 der VKF-Brandschutznorm 2015.</p> <p>Sie müssen Brandschutzpläne für folgende Geschosse erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss - Zwischengeschoss - 1. Obergeschoss - Schnitt A-A <p>Die notwendigen Brandschutzmassnahmen sind direkt in die ausgegebenen Pläne einzuzeichnen.</p> <p>Die Legende mit den verwendeten Brandschutzsymbolen muss auf mindestens einem der Brandschutzpläne ersichtlich (bzw. angeheftet) sein.</p> <p>Das Konzept ist unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aspekts optimal auszulegen.</p> <p>Hinweis: Zusätzlich abgegebene Unterlagen werden bei der Prüfungskorrektur nicht berücksichtigt.</p>
<p>Präsentation</p>	<p>Folgende Punkte sind in der Präsentation vollständig und abschliessend zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudenutzung und Gebäudegeometrie - Brandschutzabstände - Tragwerk - Brandabschnitte - Fluchtwegkonzept - Kennzeichnung von Fluchtwegen / Sicherheitsbeleuchtung <p>Sind für das Brandschutzkonzept folgende technischen Brandschutzmassnahmen erforderlich sind diese in den Plänen festzuhalten und im Rahmen der Präsentation konzeptionell zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandmeldeanlagen - Sprinkleranlagen - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Blitzschutzsystem - Löscheinrichtungen

<p>Fachgespräch</p>	<p>Im Fachgespräch können durch die Prüfungsexperten zu folgenden Themen Fragen gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwendung von Baustoffen- Technischer Brandschutz- Haustechnik- Gefährliche Stoffe- Qualitätssicherung- Brandverhütung- Organisatorischer Brandschutz <p>Punktuell können die Prüfungsexperten Fragen zu den unter Teil „<i>Präsentation</i>“ aufgeführten Punkten stellen.</p> <p>Hinweis: Der Kandidat übernimmt im Fachgespräch die Rolle des „QS Verantwortlichen Brandschutz“. Die Prüfungsexperten treten als Bauherr und Architekt auf.</p>
----------------------------	--

Projektinformationen

Allgemeine Angaben

Objektbezeichnung:	Logistikzentrum mit Museum
Ausgangslage:	Die Bauherrschaft beabsichtigt ein neues Logistikzentrum zu bauen. Im Obergeschoss sollen Seminarräume und ein Museum entstehen.
Besonderheiten:	<p>Das Trockenlager im Erdgeschoss soll mindestens einmal jährlich als Eventraum für bis zu 1200 Personen genutzt werden können.</p> <p>Das Foyer im Erdgeschoss soll mit rund 200 Personen genutzt werden können.</p> <p>Vorabklärungen haben ergeben, dass das Lager mit einer Lagerhöhe von 10 Meter im Erdgeschoss mit einer Sprinkleranlage geschützt werden soll. Die Bauherrschaft will ausschliesslich dieses Lager mit einer Sprinkleranlage schützen.</p> <p>Im Bereich der Lager, Umschlag und Anlieferung im Erdgeschoss ist mit einer Brandbelastung von mehr als 1000 MJ/m² zu rechnen.</p> <p>Für das Museum im 1. Obergeschoss rechnet die Bauherrschaft mit maximal 180 Besuchern gleichzeitig.</p> <p>Die beiden Seminarräume im 1.Obergeschoss lassen sich mit dem öffnen der Faltwand zusammenfassen und sollen so für 280 Personen Platz bieten.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Personenbelegung gemäss Aufgabenstellung darf nicht reduziert werden.</p> <p>Ein Löschanlagenkonzept über das gesamte Gebäude wird als falsch gewertet.</p>

Objektbeschreibung:

Nutzungen:	
Untergeschoss:	Technikräume, Lager vom Museum und den Büros, Garderoben
Erdgeschoss:	Lager, Empfang, Eventraum
Zwischengeschoss:	Büro
Obergeschoss:	Museum, Seminarräume, Foyer, Sitzungszimmer
Dach:	Photovoltaikanlage
Geschosse:	Siehe beiliegende Pläne
Gebäudeabmessungen:	Siehe beiliegende Pläne
Abstand zwischen den Gebäuden:	Siehe beiliegende Pläne Die Fassade des eingeschossigen Nachbargebäudes ist öffnungslos und besteht aus einem verputzten Mauerwerk ohne Dämmung.

Bauweise	
Tragwerk:	unter Terrain: Stahlbeton über Terrain: Holzkonstruktion
Geschossdecken:	über Untergeschoss: Stahlbeton über Terrain: Holzkonstruktion
Innenwände:	unter Terrain: Stahlbeton, Mauerwerk über Terrain: Holzkonstruktion gekühlte Räume: Sandwichplatten
Gebäudehülle:	Hinterlüftete Fassade
Aussenwandbekleidung:	Schalung aus Holz
Wärmedämmung Aussenwand:	Holzfaserplatten
Dachkonstruktion:	Holzkonstruktion
Dacheindeckung:	Trapezblech mit Aufdach-Photovoltaikanlage

Beilagen

Grundrisspläne:	<ul style="list-style-type: none"> • Untergeschoss • Erdgeschoss • Zwischengeschoss • 1. Obergeschoss. 	Mst.: 1:200
Schnittpläne:	<ul style="list-style-type: none"> • Schnitt A-A • Schnitt B-B • Schnitt C-C. 	Mst.: 1:200